

B e g r ü n d u n g zum Bebauungsplan " W e i n b e r g g ä r t e n "

Für das Gebiet Weinberggärten, das als Südhanglage eine ausgesprochene Wohnlage ist, wurde bereits am 24.1.1963 ein Bebauungsplanentwurf aufgestellt. Nach diesem sind auch einige Gebäude zwischen dem oberen und unteren Wengertweg errichtet worden. Um eine geordnete Bauweise zu gewährleisten muß der Entwurf überarbeitet und den neuesten Richtlinien angepaßt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt eine Fläche von ca 3,0 ha. Die Grundstücke sind in den meisten Fällen zu klein bzw. zu schmal, um darauf bauen zu können. Zur Verwirklichung des Bebauungsplanes müßte eine Neueinteilung als bebaubare Grundstücke durch eine Umlegung erfolgen. Dies soll auf freiwilliger Basis versucht werden, erst dann ist auch eine ordnungsmäßige Erschließung möglich.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.11.1968 und 26.3.1969 dem vom Vermessungsamt Kirchheim(Nebenstelle Nürtingen) gefertigten Plan zu bzw. Entwurf zugestimmt. Im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes können rund 50 Wohneinheiten errichtet werden.

Die Erschließung muß fast für das ganze Gebiet noch vorgenommen werden, ist aber möglich.

Die Erschließungskosten für Kanal und Wasserleitung werden ca 60 000 DM betragen, für Straßen ca 200 000 DM. Sonstige Kosten für Vermessung, Umlegung usw. rd. 15 000 DM. Die Erschließung kann in Teilabschnitten geschehen.